

Forstorgan (m/w) §

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

Forstorgane planen und leiten alle Aufgaben der Waldbewirtschaftung und -nutzung. Dazu zählen Aktivitäten, die den Wald direkt betreffen, z. B. Bäume pflanzen, aufziehen und schlägern, aber auch der forstwirtschaftliche Wege- und Straßenbau sowie die Planung von Sicherungsmaßnahmen und Schutzbauten. Außerdem teilen sie MitarbeiterInnen, z. B. ForstarbeiterInnen und ForstfacharbeiterInnen, ein und überwachen die forstwirtschaftlichen Arbeiten. Forstorgane sorgen dafür, dass Forstmaschinen rechtzeitig am Einsatzort sind und bedienen die Motorsägen, Seilwinden und sonstigen Maschinen um z. B. Bäume zu fällen und das Holz abzutransportieren. Zu ihren Aufgaben gehört außerdem die Regulierung und Überwachung des Wildbestands. Zusätzlich führen sie Verwaltungsarbeiten durch, indem sie bspw. Betriebsbücher führen und den Schrift- und Telefonverkehr mit Kammern und Behörden erledigen.

Zu den Forstorganen zählen Forstwartinnen und Forstwerte, Forstadjunktinnen und Forstadjunkte, Försterinnen und Förster, Forstwirtinnen und Forstwirte und Forstassistentinnen und Forstassistenten. Es unterscheidet sie v. a. die Größe der Waldbetriebe, in denen sie arbeiten bzw. die sie leiten dürfen. Auch in den Befugnissen gibt es einige Unterschiede. Während Forstwartinnen und Forstwerte z. B. für die praktische Pflege des Waldes zuständig sind, sind Försterinnen und Förster auch für die Ordnungshütung zuständig.

Einkommen

Forstorgane (m/w) verdienen ab 2.200 bis 3.550 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.200 bis 3.530 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.200 bis 3.530 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 3.010 bis 3.550 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

Forstorgane finden berufliche Möglichkeiten vor allem in Forst- und Umweltbehörden, bei den Österreichischen Bundesforsten (ÖBF), bei privaten Forstbetrieben, Gutsbetrieben mit Forstwirtschaft und gewerblichen Schlägerungsunternehmen. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es bei land- und forstwirtschaftlichen Interessensvertretungen und Verbänden, bei Naturschutzbehörden und bei der Wildbach- und Lawinenverbauung.

Forstwartinnen und Forstwerte können einen kleinen Forstbetrieb selbstständig führen. Forstadjunktinnen und Forstadjunkte können in kleineren Forstbetrieben als weiteres Forstorgan mitarbeiten. Forstassistentinnen und Forstassistenten sowie Forstwirtinnen und Forstwirte sind befugt in größeren Forstbetrieben als weiteres Forstorgan mitzuarbeiten. Forstwirtinnen und Forstwirte sind außerdem berechtigt größere Forstbetriebe selbstständig zu leiten. Försterinnen und Förster sind befugt mittlere Forstbetriebe zu leiten und als weiteres Forstorgan in größeren Forstbetrieben mitzuarbeiten.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): [7](#)  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Errichtung von jagdlichen Reviereinrichtungen
- Forstrecht
- Forstverwaltung
- Führerschein B
- GIS - Geoinformationssysteme

- Holzernte
- Landmaschinentechnik
- Lawinenverbauung
- Natur- und Landschaftsschutzrecht
- Waldbewirtschaftungskennntnisse
- Waldschutz

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Bedienung von Forstmaschinen
- Forstverwaltung
- Waldbewirtschaftungskennntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen
 - Forstmaschinen (z. B. Bedienung von Seilwinden, Bedienung von Forstmaschinen, Freischneidegeräte)
 - Werkzeugmaschinen (z. B. Bedienung von Motorsägen)
- Betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware-Kennntnisse
 - Branchenspezifische Unternehmenssoftware (z. B. Unternehmenssoftware Land- und Forstwirtschaft)
- Betriebswirtschaftskennntnisse
 - Kalkulation
 - Kaufmännisches Grundwissen
- Büro- und Verwaltungskennntnisse
 - Korrespondenzabwicklung
- EDV-Anwendungskennntnisse
 - Datenpflege (z. B. Datenerhebung)
- Holzverarbeitungskennntnisse
 - Holzlagerung
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
 - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Jagdrechts)
- Kundenbetreuungskennntnisse
 - Beratungskompetenz (z. B. Fachberatung)
- Qualitätsmanagement-Kennntnisse
 - Good Practice (z. B. Good Agricultural Practice)
- Rechtskennntnisse
 - Umweltrecht (z. B. Natur- und Landschaftsschutzrecht, Forstrecht)
- Waldbewirtschaftungskennntnisse
 - Forstwirtschaft und Holzwirtschaft (z. B. Waldbewertung, Baumschlägerung, Erstellung von Waldwirtschaftsplänen, Walderschließung, Holzernte, Aufforstung, Erstellung von Aufforstungsplänen, Erstellung von Schlägerungsplänen, Waldbauberatung, Waldschutz, Forststraßenbau)
 - Jagd (z. B. Instandhaltung von jagdlichen Reviereinrichtungen, Wildbestandskontrolle)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Kaufmännisches Verständnis
- Kommunikationsstärke
- Körperliche Belastbarkeit
 - Sportlichkeit
- Organisationstalent
- Selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
Beschreibung: Forstorgane müssen in der Lage sein, allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische Geräte, Maschinen und Anlagen zu steuern und zu bedienen. Sie erkennen Fehler und Probleme und können standardisierte Lösungen anwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	Forstorgane können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Forst-Management-Systeme, 3D-Laserscanning, Autonome Transportsysteme, Digitale Topografische Karten, Drohnentechnik, Geoinformationssysteme) auch in komplexen und neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	Forstorgane müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten und in der Arbeitssituation anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	Forstorgane müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen unabhängig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	Forstorgane müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	Forstorgane sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die relevanten betrieblichen Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	Forstorgane müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch selbstständig lösen können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BMS - Berufsbildende mittlere Schule [nqr^{iv}](#)

- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

BHS - Berufsbildende höhere Schule [nqr^v](#)

- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

Hochschulstudien [nqr^{vii}](#) [nqr^{viii}](#)

- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
 - Bodenkultur, Umwelt
 - Forstwirtschaft

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Agrarmarketing
- Baumkultivierung
- Green Care
- Kulturtechnik
- Nachhaltige Waldwirtschaft
- Natur- und Landschaftsschutzrecht
- Renaturierung
- Seilgestützte Höhenarbeit
- Vermessungstechnik
- Waldbewirtschaftung
- Waldpädagogik
- Wildtiermanagement

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Staatsprüfung für den leitenden Forstdienst
- Ausbildung zum/zur pädagogisch geschulten WaldvermittlerIn
- Zertifikat BaumkontrolleurIn
- Seilklettertechnik-Zertifikate
- Ziviltechniker-Prüfung
- Hochschulstudien - Bodenkultur, Umwelt
- Hochschulstudien - Landwirtschaft
- Hochschulstudien - Forstwirtschaft
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Teammanagement
- Unfallverhütung
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Forstliche Ausbildungsstätten (FAST) [↗](#)
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI) [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Sie sind vor allem in der Planung und Leitung tätig, wodurch sie sowohl schriftlich als auch mündlich sehr gute Deutschkenntnisse besitzen müssen. Im Kontakt mit Kundinnen und Kunden, mit Behörden und Geschäftspartnern sowie in der Personalführung kommunizieren sie sowohl schriftlich als auch mündlich.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Freier Beruf:

- IngenieurkonsulentIn

Reglementiertes Gewerbe:

- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld

- Außenarbeit
- Personalverantwortung
- Saisonarbeit

Berufsspezialisierungen

ForstadjunktIn

ForstwartIn

FörsterIn

RevierförsterIn

WaldbaureferentIn

ForstwirtIn

ForstassistentIn


OberförsterIn

IngenieurkonsulentIn für Forst- und Holzwirtschaft

IngenieurkonsulentIn für Holztechnik und Holzwirtschaft

Verwandte Berufe

- AgrarberaterIn
- AgrarwissenschaftlerIn

- BerufsjägerIn 
- FacharbeiterIn in der Landwirtschaft
- ForstarbeiterIn
- ForstfacharbeiterIn
- KulturtechnikerIn
- Ökologe/Ökologin
- UmweltberaterIn

**Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft**

- **Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei**




Umwelt

- Umwelt-, Natur- und Landschaftsgestaltung

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 050106 Forstassistent/in (DI)
- 050502 Forstwirt/in (Ing)
- 050504 Forstassistent/in (Ing)
- 050802 Forstwart/in
- 050804 Förster/in

Informationen im Berufslexikon

-  ForstwartIn (Schule)
-  ForstwirtIn (Uni/FH/PH)
-  FörsterIn (Schule)

Informationen im Ausbildungskompass

-  Forstorgan (m/w)

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 24. Dezember 2025.